



Initiativkreis

Mainzer Epilepsie Zentrum

Neurologische Klinik
Langenbeckstrasse 1 /D-55101 Mainz

Langenbeckstr. 1
55101 Mainz
☎: 06131/17-5275
Fax: 06131/17-3271

I-MEZ

| | |
|-------------------|---|
| Neurologie: | PD Dr. K.J. Werhahn |
| Neurochirurgie: | Prof. Dr. P. Grunert Prof. Dr. W. Wagner Dr. M Glaser |
| Neuropädiatrie: | Prof. Dr. Reitter Dr. G. Kutschke |
| Neuroradiologie: | Fr. PD Dr. W. Müller-Forell |
| Nuklearmedizin: | Prof. Dr. M. Schreckenberger |
| Neuropsychologie: | Fr. Dipl.-Psych. I. Müller |

Der **Initiativkreis Mainzer Epilepsie Zentrum (IMEZ)** soll die Zusammenarbeit und Koordination verschiedener Kliniken des Klinikums der Universität Mainz in der Versorgung von Patienten mit Epilepsie ermöglichen und fördern.

In die Betreuung von Patienten mit Epilepsie sind eine Vielzahl von Fachrichtungen einbezogen. In der Diagnostik werden sehr unterschiedliche morphologische und funktionelle Techniken eingesetzt, deren voller Wert nur im Gespräch und der Interaktion zum Tragen kommt. Außerdem ist es wichtig und notwendig, dass Entscheidungen über elektive Eingriffe im Rahmen einer prächirurgischen Diagnostik und chirurgischen Therapie im Team besprochen und getragen werden.

Das IMEZ soll diesen Rahmen bilden und Kollegen mit dem gleichen Ziel an einen Tisch bringen.

Im IMEZ treffen sich Personen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und besprechen gemeinsame Patienten und Projekte. In einer gemeinsamen Fallkonferenz werden die Befunde der Patienten einander vorgestellt und plausibel gemacht. Die Fallkonferenz endet mit einem gemeinsamen Beschluss über das weitere Vorgehen und es wird ein Protokoll hierüber geschrieben.

Nicht zuletzt ist das IMEZ auch Ausdruck des gemeinsamen Willens einer verbesserten und umfassenden Betreuung von Patienten mit Epilepsie in Rheinhessen und in der Region.

PD Dr. K.J. Werhahn
Neurologie

Prof. Dr. P. Grunert, Prof. Dr. W. Wagner, Dr. M. Glaser
Neurochirurgie

Prof. Dr. Reitter und Dr. G. Kutschke
Neuropädiatrie

Fr. PD Dr. W. Müller-Forell
Neuroradiologie

Prof. Dr. M. Schreckenberger
Nuklearmedizin